

Allgemeines - Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Sales Performance GmbH und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.1. Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.2. Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

1.3. Kunde im Sinne der Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Für die Buchung von Seminaren, Coachings und Online-Seminare gelten die folgenden Bestimmungen:

a) Die Abrechnung erfolgt nach der Veranstaltung bzw. nach der erbrachten Dienstleistung. Vorträge werden vor Veranstaltungstermin in Rechnung gestellt und sind mit Übersendung der Eintrittsberechtigung sofort zur Zahlung fällig.

Storniert der Kunde eine Buchung bis zu 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % des vereinbarten Seminarpreises berechnet. Bei einer Stornierung am gleichen Tag wird der vereinbarte Seminarpreis in voller Höhe fällig.

b) Wir behalten uns das Recht vor, ein Seminar aus zwingenden organisatorischen oder wirtschaftlichen Gründen, die nicht von uns zu vertreten sind, abzusagen. Wenn dies geschieht, werden wir den Kunden unverzüglich informieren und bereits geleistete Anzahlungen und entrichtete Teilnahmegebühren unverzüglich zurückerstatten. Eine Haftung für Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Kunden Hotel- oder Übernachtungskosten ist ausgeschlossen.

Bestellung und Stornierung von Waren

Für die Warenbestellungen gelten folgende Bestimmungen:

a) Sie übermitteln uns Ihre schriftliche Bestellung, incl. der Angabe von Stückzahl und einer aktuellen Lieferadresse

c) Wählen Sie eine Versandart sowie eine Zahlart.

Mit der Bestellung der Ware gibt der Kunde ein verbindliches Vertragsangebot ab. Der Kunde erhält daraufhin automatisch eine Empfangsbestätigung per Mail. Der Kaufvertrag kommt dann zustande, wenn der Kunden diese Bestätigung nicht innerhalb der gesetzlichen Fristen widerruft.

Die Produkte können auch telefonisch über die Zentrale bestellt werden.

Wir behalten uns vor, im Falle unterbliebener oder falscher Selbstbelieferung vom Vertrag insoweit zurückzutreten, als die vom Kunden bestellten Waren nicht oder nicht rechtzeitig geliefert werden können. In diesem Fall werden wir den Kunden zeitnah über die Nichtverfügbarkeit informieren, bereits empfangene Gegenleistungen werden zeitnah erstattet.

Eigentumsvorbehalt

Gegenüber Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Gegenüber Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor.

Solange die Ware noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Kunde verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen.

Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer widerruflich zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

Preise

Der angebotene Preis ist bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Beim Versandkauf berechnen wir keine zusätzliche Versandkostenpauschale.

Der Kunde kann den Preis per Kreditkarte, Lastschrift oder Rechnung bezahlen.

Wir behalten uns vor, im Einzelfall einzelne Zahlungsarten auszuschließen.

Bei Zahlung per Rechnung wird der Kaufpreis 14 (vierzehn) Tage nach Rechnungsstellung fällig.

Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Gewährleistung

Im Gewährleistungsfall kann der Kunde als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen.

Wir haben die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen.

Wir sind berechtigt, die vom Kunden gewählte Art der Nacherfüllung unbeschadet des § 275 Absatz 2 und 3 BGB zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Dabei sind insbesondere der Wert der Sache in mangelfreiem Zustand, die Bedeutung des Mangels und die Frage zu berücksichtigen, ob auf die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden zurückgegriffen werden könnte. Der Anspruch des Kunden beschränkt sich in diesem Fall auf die andere Art der Nacherfüllung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

Verlangt der Kunde Nacherfüllung im Wege der Lieferung einer mangelfreien Sache, so ist der Kunde dazu verpflichtet, die mangelhafte Ware innerhalb von 30 Tagen an uns auf unsere Kosten zurückzusenden.

Ist der Kunde Unternehmer, ist Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsrechten, dass der Kunde seinen Untersuchungs- und Rügeobligationen nach § 377 HGB nachgekommen ist.

Der Kunde hat offensichtliche Mängel innerhalb von zwei Wochen ab Ablieferung der Ware uns gegenüber zu rügen. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden, andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt. Zur Erhaltung der Rechte genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt.

Gerichtsstand ist Erlangen